



Liebe Pilzfreundinnen und –freunde,

nach dem Pilzjahr ist vor dem Pilzjahr. 2016 war in der Saison trocken und bereitete uns wenig Freude. Ausstellungen und Exkursionen wurden abgesagt und wenn sie denn stattfanden, war jeder Pilz hart erkämpft. Als sehr positiv wird es in Erinnerung bleiben, dass Niederschläge Anfang Oktober unsere Landespilzausstellung in der Festhalle Ilmenau retteten. Die präsentierten 520 Arten waren frisch und in guter Qualität. 1300 Personen besuchten die Ausstellung. Presse und auch Rundfunk und Fernsehen berichteten. Die Ausstellung war für alle Teilnehmer motivierend. Für 2018 wurde die Festhalle Ilmenau bereits reserviert.

Was uns in diesem Jahr erwarten wird, ist nicht vorherzusehen. Für mich begann die erste Exkursion Ende Februar mit einer Gruppe Schwarzer Kelchbecher (*Urnula craterium*) erfreulich. Nach 2015 und 2017 wäre ein gutes Pilzjahr mal wieder dran.

Es werden 2017 viele interessante Veranstaltungen kommen, wobei die Vortrags- und Exkursionstagung in der Jugendherberge Tambach-Dietharz sicher die wichtigste ist. Bitte tragen Sie sich das zweite Oktoberwochenende in Ihren Kalender ein und melden Sie sich rechtzeitig an.

Unsere Veranstaltungen werden mit dem Arbeitstreffen Ende April inklusive der ersten Vereinsexkursion beginnen - unmittelbar nach Ostern! Bitte geben Sie Veranstaltungshinweise bis zum nächsten Rundschreiben (voraussichtlich im August) weiter. Es ist schade, dass man oft so wenig über lokale Veranstaltungen und auch besondere Funde erfährt.

Wie in den vorangegangenen Jahren auch, sind diesem Schreiben keine Bescheinigungen für den gezahlten Mitgliedsbeitrag beigelegt. Denn zur eventuellen Vorlage beim Finanzamt reicht bei solchen Beträgen der Überweisungsbeleg bzw. Kontoauszug.

Ihnen wünsche ich Glück und Gesundheit.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Girwert'.



Zum Tode von LUDWIG REICHL

von Christel und Siegfried Widder

Eineinhalb Jahre nach seinem Tod fand die Landespilzausstellung der ThAM zum ersten Mal in Ilmenau, seiner Heimatregion statt. Ludwig Reichl wäre stolz gewesen und hätte die Veranstaltung mit ganzen Kräften unterstützt. Leider war ihm das nicht mehr vergönnt.

In den Wäldern Böhmens war der junge Ludwig zu Hause. Von seiner Großmutter lernte er alles, was in der Natur zu finden war. Dabei nahmen die Pilze bereits hier eine Sonderstellung ein. Ludwig Reichl wurde am 19. Mai 1940 geboren. Dies war eine besonders schwere Zeit. Es herrschte Krieg und die Hungersnot war groß. Der Wald war zu dieser Zeit für viele Menschen eine bereichernde Nahrungsquelle und die Kenntnis um die Wertigkeit der Pilze damit ungemein wichtig. So war das Interesse bei Ludwig Reichl früh geweckt. Es ließ ihn nicht mehr los. Nach dem Krieg verschlug es die Familie an den Rand des Thüringer Waldes. Holz, Beeren und Pilze halfen das Leben erträglicher zu gestalten.

Einem Lehrer, der Ludwig Reichl unterrichtete, blieb dessen Interesse an der Natur, speziell an Pilzen, nicht verborgen. Er wurde sein Mentor und förderte ihn. So wurde er bereits in jungen Jahren Pilzberater und übte diese Tätigkeit fast fünfzig Jahre erfolgreich aus. Dazu gehörte auch, dass er zahlreiche Wanderungen führte und in Ausstellungen Pilze den Menschen näher brachte und Aufklärungsarbeit über Essbarkeit und Giftigkeit leistete. Auch Lichtbildervorträge, besonders in den pilzarmen Zeiten, trugen zur Bereicherung und Wissenserweiterung bei der Bevölkerung bei. Unterstützung erhielt er immer von seiner Frau Christa. Zur Eröffnung einer Sonderschau im Naturkundemuseum Erfurt im August 2007 packte er kräftig bei der Zubereitung paniierter Champignonköpfe mit an. Mit einem riesigen Enthusiasmus war er dabei. Selbst als seine Kraft für eigene Aktivitäten nicht mehr ausreichte, besuchte er noch alle Ausstellungen seiner Kollegen des IIm-Kreises und der ThAM. Mit seinen fundierten Kenntnissen, seiner ruhigen, stets hilfsbereiten und sachlichen Art war er bei allen sehr beliebt.

Am 15. April 2015 verstarb er nach langer Krankheit.

Ratsuchende sowie Pilzberaterkollegen aus dem IIm-Kreis sind sich einig: „Ludwig, du fehlst uns“.

In memoriam Peter Wolf (1945-2016)

Die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie und die Pilzbergateregemeinschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beklagen einen schweren Verlust. Nach langer Krankheit, die er stets tapfer und klaglos ertrug, verstarb unser verehrter Pilzberaterkollege und Freund Peter Wolf aus Piesau am 08.10.2016. Wir verlieren mit ihm einen ganz besonderen Menschen, vor dessen Lebensleistung wir uns tief verneigen. Sein großes mykologisches Wissen, das weit über Pilzberaterkenntnisse hinausreichte, seine starke Naturverbundenheit, die Liebe zu seiner Heimat und zum Thüringer Wald, seine uneigennütige Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit, seine Zuverlässigkeit und nicht zuletzt seine Bodenständigkeit und sein ausgeglichenes, freundliches und vor allem humorvolles Wesen haben ihm nicht nur in unseren Reihen zu einem hohen Ansehen verholfen. Peter gehörte, nachdem er 1987 noch im damaligen Kreis Neuhaus die Pilzberaterprüfung abgelegt hatte, seit Beginn der 90er Jahre zu unserer Saalfelder Pilzberatergruppe, die über diesen Zuwachs von der „Höhe“ sehr erfreut war. Nie fehlte er bei unseren Zusammenkünften und Pilzausstellungen, auch wenn der Weg oft beschwerlich war, den er mit seinem Moped bei Wind und Wetter unternahm, und immer hat er unsere Arbeit mit seinem Wissen bereichert. Er hatte sich seine Kenntnisse autodidaktisch angeeignet und sich über die Jahre eine umfangreiche mykologische Bibliothek zugelegt, und als bekennender Mykophag eine ebenso bemerkenswerte Sammlung von Pilzkochbüchern. Jeder andere Luxus war ihm abhold, und auch diese Bescheidenheit nötigte vielen Menschen in seiner Umgebung Respekt ab.



Ludwig Reichel



Peter Wolf

Am meisten jedoch beeindruckte sein pilzkundliches Wissen, da er auch die botanischen Namen vieler Arten beherrschte, wodurch er keine Berührungsängste vor Experten und universitären Mykologen kannte. Auf ihn, der auch bei ThAM-Tagungen immer gern sein Wissen und seine Meinung kundtat, traf wohl die bekannte Aussage des Volksmundes genau zu, die besagt, dass jemand „weder auf den Kopf noch auf den Mund gefallen ist“.

Die Mitarbeiter des bekannten Morassina-Schaubergwerks in Schmiedefeld sind Peter ebenfalls für seine Unterstützung und Kooperation sehr dankbar. Neben seinem fundierten geologischen Interesse erforschte er über Jahre hinweg akribisch die Pilzflora untertage, wobei ihm u.a. der Nachweis des interessanten insektenpathogenen Schimmelpilzes *Paecilomyces farinosus* (neues Binomen *Isaria fumosorosea*) gelang. Aufgrund solcher speziellen Funde war Peter in unseren Reihen natürlich besonders anerkannt. Weiterhin besaß er auch sehr gute botanische Kenntnisse, speziell über Orchideen und Heilpflanzen, was ihm u.a. bei seiner Zusammenarbeit mit dem Kräuter- und Olitätenmuseum Schmiedefeld zugute kam.

Was unserem Peter gerade in seinen letzten Lebensjahren, als seine Kraft spürbar nachließ, am meisten am Herzen lag, war die Erhaltung und Weiterführung der Pilzaufklärung und –beratung in seiner Heimatregion, die er gewissermaßen als sein Vermächtnis ansah und wofür er sich unermüdlich einsetzte. Es war wohl seine größte Freude, als er noch erleben durfte, dass sein Bemühen Früchte trug und sein „Lehrling“, wie er ihn väterlich-kameradschaftlich nannte, durch seine gezielte Förderung erfolgreich seine Nachfolge antreten konnte. Wie gut können wir unseren neuen jungen Pilzberaterkollegen Sven Heinz verstehen, wenn er mit warmen Worten seine Dankbarkeit und seinen Stolz ausdrückt, dass er diesen Wunsch seines „Lehrmeisters“ und Freundes erfüllen konnte.

Wir werden unserem Pilzfreund Peter Wolf immer ein ehrendes Andenken bewahren.



i.A. der Pilzberater des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Bernd Rudolph

**Jahresbericht 2016 der Pilzberater
der Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie (ThAM)
Zusammengestellt: Frank Wendland**

Tabelle 1

Anzahl PSV der ThAM	60
Berichte	32
Unterstützung durch Dritte	16

Medienveranstaltungen

Veröffentlichung der Beratungstermine wurde nicht separat abgefragt, insgesamt arbeiteten 12 PSV mit der Presse zusammen

Presse	32
Rundfunk	12
TV	2

Tabelle 2

Beratungen	2221	
Bestimmungen	4805	
Giftpilze	1575	
davon	A. virosa / phalloides 35	A. muscaria 39
	A. pantherina 17	Inocybe 55
	G. marginata 74	kl. w. Clitocybe 68

Krankenhauskonsultationen	10
---------------------------	----

Tabelle 3

Bekannt gewordene Pilzvergiftungen

Karbolegerling	Altenburger Land	3 Fälle	mit 3 Erkrankten	gemeldet Wendland
Karbolegerling	Jena	2 Fälle	mit 2 Erkrankten	gemeldet: Schneider Heihe
Gartenschirmling	Lengsfeld/Stein	1 Fall	mit 1 Erkrankten	gemeldet: Hagedorn, Josef
Karbolegerling	Lengsfeld/Stein	2 Fälle	mit 2 Erkrankten	gemeldet: Hagedorn, Josef
Grünblättriger Schwefelkopf	Lengsfeld/Stein	1 Fall	mit 1 Erkrankten	gemeldet: Hagedorn
Graukappe	Lengsfeld/Stein	1 Fall	mit 2 Erkrankten	gemeldet: Hagedorn, Josef

Verdachtsfälle mit Klinikkonsultation

Kind hatte einen halben Pilz gegessen, keine Vergiftungserscheinungen; Pilz stellte sich als Gepanzerter Rasling heraus

Teile von Giftchampignon gegessen, keine Vergiftungserscheinungen

gem. Kleinschmidt, Michael
gem. Plank, Edith

Tabelle 4

Vorträge/Lehrgänge	8	mit 98 Teilnehmern
Wanderungen	37	mit 481 Teilnehmern
Ausstellungen	8	mit 8548 Teilnehmern
Zusammenarbeit mit Schulen	6	mit 145 Teilnehmern

Zugearbeitet wurde von:



Bartz, Elke / Bauer, Peter / Bechmann, Dittmar / Eckstein, Günther / Eisentraut, Jürgen / Fuchs, Gerd / Girwert, Jochen / Hagedorn, Josef / Hartmann, Bruno / Haßmann, Klaus / Heinig, Sieglinde / Heinig, Wolfgang / Heinz, Sven / Hempel, Christoph / Herzig, Wolfgang / Jahn, Peter / Kleinschmidt, Michael / Kössel, Holger / Lang, Dieter / Lenfert, Heinrich / Lippmann, Gerd / Löffler, Dietmar / Nikelski, Babara / Plank, Edith / Plank, Peter / Rudolph, Bernd / Schneider, Heike / Scholz, Ursel / Schreier, Ilse / Wendland, Frank / Widder, Christel / Wiesner, Jochen

Vielen Dank allen Meldern!

Rückblick 2016 (Girwert)

2016 wurden folgende ThAM-Veranstaltungen durchgeführt:

- Pilzexkursion in der Rhön bei Fischbach (F. Putzmann – 21. Mai)
 - Arbeitstreffen in der „Schule im Grünen“ Fischbach (19. – 22. Mai)
 - Pilzexkursion zum Kammerforst in Ostthüringen bei Lucka (D. Löffler - 25. Juni)
 - Pilzexkursion zum Harzfelder Holz in Nordthüringen bei Neustadt / Harz (W. Heinig – 27. August), Bericht auf der Homepage tham-thueringen.de
 - Pilzexkursion ins Behringer Holz beim Hainich (B. Kiefer – 24. September)
 - Landespilzausstellung in der Festhalle Ilmenau (14. – 15. Oktober), Bericht auf der Homepage tham-thueringen.de
 - Pilzexkursion ins Saftlingsparadies bei Gräfenenthal nahe am Rennsteig (B. Rudolph – 29. Oktober)
 - Pilzexkursion zum Sandberg bei Niederpöllnitz in Ostthüringen (A. Vesper – 12. November), Bericht auf der Homepage tham-thueringen.de
- Anschließend Mitgliederversammlung in Miesitz (Hotel Wutzler)

Wie jedes Jahr gab es Veranstaltungen von oder mit ThAM-Mitgliedern. Hier seien nicht vollständig genannt: Südthüringenausstellung in Eisfeld, Vogtlandtagung in Theuna, Pilzausstellung Schloss Beichlingen. Darüber hinaus gab es zahlreiche kleine regionale Veranstaltungen.

Vielen Dank an alle, die sich um die Pilzkunde und um unseren Verein bemüht haben!

Termine 2017

Die Teilnahme an den Exkursionen ist nicht an eine vorherige Anmeldung gebunden.

22.04.	ThAM-Exkursion in Mittelthüringen	Fahnersche Höhen	J. Girwert
<u>Treff:</u> 10.00 Uhr in Witterda, Ortseingang aus Richtung Elxleben, „Hinter der Kapelle“ bei Erfurt			
20. – 23.04.	Arbeitstreffen	Pension zum Ross in Witterda	J. Girwert Tel: 0361 / 6439806
Anmeldung bei Jochen Girwert. Ziele sind Laubwälder auf Kalk, Gipskeuperhügel, ein Kalkflachmoor. Ein Mikroskopieraum steht zur Verfügung.			
27.05.	ThAM-Exkursion in Westthüringen	Pobstei Zella bei Frankenroda	A. Gminder Tel.: 03641 / 449390
<u>Treff:</u> 10:00 Uhr. Landgasthof Probstei Zella zwischen Falken und Frankenroda			

Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V. (ThAM)c/o J. Girwert, Oldenburger Straße 13
99085 Erfurt**Rundschreiben 1 / 2017**

24.06.	ThAM-Exkursion in Mittelthüringen	Ettersberg bei Hottelstedt	J. Girwert Tel: 0361 / 6439806
Treff: 10.00 Uhr. An der Straße auf halber Strecke zwischen Gedenkstätte Buchenwald und Hottelstedt.			
26.08.	ThAM-Exkursion in Ostthüringen	Brandrübeler Moor bei Schmölln	Andreas Vesper Tel: 0365 / 7102256
Treff: 10:00 Uhr NSG „Brandrübeler Moor“ (bei Schmölln) Exkursionsführung evtl. Rainer Klinner, V.: A. Vesper, Exkursion 1: NSG Brandrübeler Moor, Exkursion 2: (nur wenn mehr als 10 Leute) Kemnitzgrund bei Schmölln, Treffpunkt: 10 Uhr, südlicher Ortseingang Brandrübeler Wegbeschreibung: A4 bis Abfahrt Schmölln, nach ca. 1km links Richtung Brandrübeler - nach ca. 1 km am Ortseingang Brandrübeler an einer Rechtsbiegung ist der Treffpunkt http://www.tlug-jena.de/uw_raum/umweltregional/abg07.html			
07. – 10.09.	Vogtlandtagung (Exkursionen und Vorträge)	Theuma (Pension am Streuberg)	Christine Morgner (cmorgner@freenet.de) 037463 / 83982)
16. – 17.09.	Pilzausstellung	Kieselbach	Nicole Morgeweck
30.09.	ThAM- Exkursion in Nordthüringen	Östliche Hainleite	Leitung noch offen
Treff: 10.00 Uhr. Bahnhof Heldrungen. Ortsausgang Ri Gorsleben. Parkplatz mit Bratwurststand. Hilfe für die Pilzausstellung in Beichlingen.			
30.09. – 01.10.	Pilzausstellung Schloss Beichlingen		Dittmar Bechmann Tel: 03635 / 602928
30.09. - - 01.10.	Südthüringenausstellung	Gymnasium Eisfeld	Michael Vogel Tel: 036766 / 22999
13. – 15.10.	Vortrags- und Exkursions- tagung der ThAM	Jugendherberge Tambach-Dietharz	Jochen Girwert 0361 / 6439806
Anreise am 13. Oktober ab 15:00 Uhr. Diese Tagung dient der Verlängerung der Pilzsachverständigenausweise und der Kontaktpflege unter uns Pilzkennern. Bitte beachten Sie rechtzeitige Anmeldung! Bei genügend Beiträgen soll es einen fakultativen Vortrag zu besonderen Funden aus den Jahren 2014 und 2015 geben. Wer entsprechende Funde mit Daten und Fotos hat, bitte vorher weitergeben an jochengirwert@freenet.de			
19. – 22.10.	Boletus-Tagung	Arendsee / Altmark	ulla.taeglich@web.de Anmeldeschluss 31.07.2017
21.10.	ThAM-Exkursion nach Ostthüringen	Bei Pößneck	Stefan Born Tel: 03647 / 419457
Treff: 10:00 Uhr Parkplatz vorm Kaufland Pößneck (in der Stadt an der B281). Die Entscheidung für ein bestimmtes Gebiet fällt erst kurzfristig. Eventuell geht es ins Nasse (Gummistiefel!)			
04.11.	ThAM-Exkursion	Spaalgrund	Jochen Wiesner 03641 / 603334
Treff: 10:00 Uhr. Am Gasthaus Wittersroda. Das ist am Ende des Reinstädter Grundes bei Hochdorf bei Blankenhain.			

Vorsitzender Jochen Girwert

jochengirwert@freenet.de

0361 / 6439806

Kontoverbindung: Deutsche Bank / IBAN: DE51 8207 0024 0393 0112 00 / BIC: DEUTDE33

Stellvertreter Angela Günther

angela.guenther@bgc-jena.mpg.de

03641 / 615388

Schatzmeister Dietrich Berger

d.berger-jena@freenet.de

03641 / 210797



**Verbindliche Anmeldung
für die ThAM-Exkursions- und Vortragstagung
vom 13. bis 15.10.2017 in Tambach-Dietharz**

Veranstaltungsort: JHB Tambach-Dietharz Oberhoferstraße 3, 99897 Tambach-Dietharz
Zeit: Freitag, den 13.10.2015, ab 15 Uhr bis Sonntag, den 15.10.2015 ca. 13 Uhr.

Name, Vorname:			
Begleitperson(en):			
Straße:			
PLZ, Wohnort:			
Telefon/Handy/E-Mail:			
Möchten Sie einen Vortrag halten?	wenn ja: Vortragstechnik ist vorhanden	Thema:	Zeitdauer:
Besondere Wünsche			
ThAM-Mitglied:	ja / nein	DGfM-Mitglied:	ja / nein
		PSV:	ja / nein (Ausweise nicht vergessen!)
Anreisetag/-zeit:	Abreisetag/-zeit:		

Mikroskop, Trockner können mitgebracht werden. Platz ist ausreichend vorhanden.

Tagung gilt als Weiterbildungsveranstaltung für PSV der ThAM u. DGfM. Verlängerung der Ausweise erfolgt nur bei Teilnahme der gesamten Veranstaltung!

Für die Person im DZ mit Vollpension inkl. Bettwäsche kostet es 33,80 €. Mehrpreis für EZ (soweit noch vorhanden) beträgt 5,- €. Stornokosten werden entsprechend Akzeptanz der JHB gehandhabt.

Kosten:

Kategorie		im 2-Bettzim.	Im 1-Bettzim.
Freitag/Samstag	Abendbrot als warme Mahlzeit Übernachtung Frühstück		
	Mittagessen als Lunchpaket	<input type="checkbox"/> 33,80 EUR	<input type="checkbox"/> 38,80
Samstag/Sonntag	Abendbrot als kalte Mahlzeit Übernachtung Frühstück		
	Warmes Mittagessen	<input type="checkbox"/> 33,80 EUR	<input type="checkbox"/> 38,80
Tagungsgebühr für ThAM-Nichtmitglieder		<input type="checkbox"/> 15,00 EUR	

Überweisung des zutreffenden Betrages bitte bis spätestens **31.08.2017** auf das Konto der ThAM e.V.
Deutsche Bank Jena, IBAN: **DE51 8207 0024 0393 0112 00** Verwendungszweck: **Tagung Tambach**

Datum:

.....

Unterschrift:

.....

Anmeldung bitte bis 31.08.2017 an Jochen Girwert, Oldenburger Straße 13, 99085 Erfurt
[/jochengirwert@freenet.de](mailto:jochengirwert@freenet.de) (Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang des entsprechenden Betrages verbindlich)